

Richtig versichert bei Berufsunfähigkeit

Tipps zum Abschluss von privaten Berufsunfähigkeitsversicherungen

Die Berufsunfähigkeitsversicherung ist nach der Haftpflichtversicherung die wichtigste private Versicherung. Sie ist auch deshalb so wichtig, weil sie mehr Schutz bietet als die Ärzteversorgung und die gesetzliche Rentenversicherung. Diese Absicherungen greifen erst dann, wenn ein Zahnarzt seine gesamte zahnärztliche Tätigkeit wegen eines körperlichen oder geistigen Gebrechens einstellen muss.

Unter Berufsunfähigkeit versteht man eine ärztlich bestätigte, dauernde Beeinträchtigung der Berufsausübung durch Krankheit, Unfall oder Invalidität. Bei Berufsunfähigkeit kann man den ausgeübten Beruf nicht mehr ausführen. Die Kriterien der Berufsunfähigkeit sind enger gefasst als die der Erwerbsunfähigkeit. Denn bei einer Berufsunfähigkeit kann der Betroffene – anders als bei der Erwerbsunfähigkeit – weiterhin einem anderen Arbeitsverhältnis nachgehen, das seiner körperlichen und geistigen Verfassung entspricht. In der gesetzlichen Rentenversicherung gibt es seit dem 1. Januar 2001 den Status der Berufsunfähigkeit nur noch für Versicherte, die vor Januar 1961 geboren wurden. Wenn keine hundertprozentige Berufsunfähigkeit vorliegt, bleibt eine Lücke zwischen erhoffter Rente und tatsächlicher Zahlung.

Worauf es beim Abschluss ankommt

Eine kompetente Beratung vor dem Abschluss einer Police ist wichtig. Als erstes muss überlegt werden, welcher Betrag beim Wegfall des Arbeitseinkommens nötig ist, um den Lebensstandard zu halten. Zu beachten gilt auch, ob im Vertrag eine Verweisklausel oder Meldefristen vermerkt sind. Sehr oft steht in Verträgen, dass Berufsunfähigkeit nur dann vorliegt, wenn die versicherte Person ihren Beruf oder – und das ist der Haken – eine andere Tätigkeit nicht mehr ausüben kann (abstrakte Verweisung).

Mit der Verweisklausel können Versicherer die Zahlung verweigern, indem sie auf andere mögliche Tätigkeiten verweisen. Bei Meldefristen berufen sich Versicherer darauf, dass diese von

Betroffenen nicht eingehalten worden wären. Bei den von der Versicherungsvermittlungsgesellschaft der BLZK mbH (VVG) empfohlenen Absicherungen wird auf diese Regelungen verzichtet. Versicherte erhalten ihre Rentenzahlungen ohne Wartezeiten und Meldefristen, wenn sie ihren Beruf nicht ausüben können – auch rückwirkend. Ohne Meldefristen kann der Versicherte selbst entscheiden, wann die Berufsunfähigkeitsrente einsetzen soll: ab dem ersten Tag oder nach Ablauf einer vereinbarten Karenzzeit.

Krankheiten und Karenzzeit

Wenn bei Vertragsabschluss Erkrankungen vorliegen, ist es besser, einen Beitragszuschlag zu akzeptieren als die Erkrankungen auszuschließen. Sobald die Krankheit ausgeheilt ist, entfällt der Beitragszuschlag. Auch das gehört in den Vertrag. Da viele erst ab 55 Jahren berufsunfähig werden, sollte der Vertrag nicht zu früh auslaufen. Auch die vereinbarte Rente sollte ausreichend sein – circa 75 Prozent des Nettoeinkommens. Der Versicherungsvertrag kann eine Erhöhungsoption ohne erneute Gesundheitsprüfung vorsehen, damit sich die Rente etwa bei Heirat oder Geburt eines Kindes anpassen lässt.

Wer eine Ausfallzeit selbst finanziell überbrücken kann, dem empfiehlt sich eine beitragsenkende Karenzzeit von sechs Monaten. Ein weiterer Tipp: Die reine Berufsunfähigkeitsversicherung, die keine Beitragsrückerstattung vorsieht, macht sich in fast jedem Alter bezahlt. Junge Berufseinsteiger profitieren am meisten von einer Kombination aus Berufsunfähigkeits- und Lebensversicherung. Diese ist kaum teurer als eine reine Berufsunfähigkeitsversicherung.

Wer Interesse an Versicherungslösungen der VVG hat, sendet den Coupon auf Seite 55 an die angegebene Faxnummer. Telefonische Fragen beantworten die Mitarbeiter des VVG-Partners, der Assekuranz AG, unter der Telefonnummer 089 72480-402. Diese unterstützen auch mit fachkundiger Beratung.

Versicherungsvermittlungsgesellschaft
der Bayerischen Landeszahnärztekammer
Fallstraße 34
81369 München

Praxisstempel / -anschrift:

Per Fax: 089 72480-272

Informationen unverbindlich und kostenfrei anfordern

Ich habe Interesse an **Versicherungsprodukten der VVG**. Bitte informieren Sie mich unverbindlich über folgende Angebote (bitte ankreuzen):

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Berufshaftpflichtversicherung | <input type="checkbox"/> Private Kranken(zusatz)versicherung |
| <input type="checkbox"/> Praxisausfallversicherung | <input type="checkbox"/> Pflegezusatzversicherung |
| <input type="checkbox"/> Praxisinventarversicherung | <input type="checkbox"/> Betriebliche Altersversorgung |
| <input type="checkbox"/> Elektronikversicherung | <input type="checkbox"/> Lebensversicherung |
| <input type="checkbox"/> Arzt-Rechtsschutz-Paket | <input type="checkbox"/> Rentenversicherung |
| <input type="checkbox"/> Wohngebäude-/Hausratversicherung | <input type="checkbox"/> Kinder-/Enkelversorgung |
| <input type="checkbox"/> Private Haftpflichtversicherung | <input type="checkbox"/> Vermögenszuwachskonzepte |
| <input type="checkbox"/> Kfz-Versicherung | <input type="checkbox"/> Praxis- und Hausfinanzierung |
| <input type="checkbox"/> Berufsunfähigkeitsversicherung | <input type="checkbox"/> Forderungsmanagement (Factoring) |
| <input type="checkbox"/> Private Unfallversicherung | <input type="checkbox"/> Liquiditätssicherung |

- Ich bitte um Zusendung der **Versicherungsleitfäden** für Praxisgründer, niedergelassene und angestellte Zahnärzte bzw. für zahnärztliches Personal.

Ich habe Interesse an einem **Praxis-Check der eazf** und bitte um Informationen zu folgenden Beratungsangeboten:

- Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheit, Hygiene
- Praxismarketing und Praxiskommunikation
- SWOT-Analyse: Optimierung des Praxiserfolgs
- Patientenzufriedenheitsanalyse (inkl. Bereitstellung/Auswertung von Patientenfragebogen)
- Praxiscoaching: Führung, Mitarbeitermotivation und Teambildung

- Ich möchte Informationen zu den Vorteilen der **Mitgliedschaft in der zahnärztlichen Genossenschaft ABZ eG** und bitte um Zusendung entsprechender Informationen.

- Ich möchte mich über die Möglichkeiten des **Factoring** (Patientenbuchhaltung, Liquiditätssicherung, Patienten-Ratenzahlung und Risikoschutz) informieren. Bitte senden Sie mir nähere Informationen.

Servicepartner für Zahnärzte:



Bayerische
Landeszahnärzte
Kammer



Europäische Akademie
für zahnärztliche
Fort- und Weiterbildung
der BLZK GmbH



VVG
Versicherungsvermittlungsgesellschaft der BLZK mbH



Zahnärztliche Genossenschaft